

MÜNCHEN TRIFFT REGEN- WALD

Die Asháninka im peruanischen Regenwald wollen sich und ihre Umwelt schützen.

Deshalb kämpfen sie für Landsicherung, für ihre Rechte als indigenes Volk und gegen Waldzerstörung. Der Arbeitskreis München-Asháninka unterstützt sie dabei.

Die Zusammenarbeit ist sehr erfolgreich:

- *Mit kleinen Anschubfinanzierungen schufen sich Frauengruppen durch Qualifizierung ein Einkommen.*
- *Immer mehr Regenwaldgemeinden sicherten sich offiziell ihre Landtitel und können so ihre Gebiete vor weiterer Zerstörung bewahren.*
- *In vielen Dörfern wurden Mini-Standesämter eingerichtet und ausgestattet. Sie stellen Geburtsurkunden aus. Ohne Urkunde kein Schulbesuch, kein Ausweis.*
- *Durch juristischen Beistand wurden unschuldig verfolgte Dorfchefs vor jahrelanger Haft bewahrt – und gleichzeitig 32.000 Hektar intakter Wald gerettet.*
- *Tausende Hektar abgeholzter Regenwald wurden und werden wieder aufgeforstet.*



Foto: Aidesep

Arbeitskreis München-Asháninka des Nord Süd Forum München e.V.

Mehr Infos und Materialien

www.nordsuedforum.de/ashaninka

mail: akma@nordsuedforum.de

Spendenkonto

Nord Süd Forum München e.V.

Verwendungszweck: Spende Asháninka

SozialBank

IBAN DE 78 3702 0500 0008 833100

*Die bayern- und bundesweit ausgezeichnete Arbeit
des Ak München-Asháninka wird gefördert von der
Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und
Umweltschutz.*